



Beteiligungsbericht der Stadt Winnenden 2024

1

Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis.....	2
2	Vorwort.....	6
2.1	Rechtsgrundlagen.....	6
2.2	Zielsetzung.....	7
2.3	Inhalt	7
2.4	Formen der Beteiligung	7
2.5	Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts	10
3	Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Winnenden.....	11
4	Schuldenübersicht.....	12
5	Unmittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen	13
5.1	Stadtwerke Winnenden GmbH.....	13
5.1.1	Gegenstand des Unternehmens.....	13
5.1.2	Beteiligungsverhältnisse	13
5.1.3	Bürgschaften Stadt Winnenden.....	14
5.1.4	Besetzung der Organe	14
5.1.5	Beteiligungen des Unternehmens.....	15
5.1.6	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	15
5.1.7	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	15
5.1.7.1	Vermögenslage - Bilanz zum 31. Dezember 2024	15
5.1.7.2	Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2024.....	17
5.1.8	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	19
5.1.9	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates.....	19
5.2	Baugenossenschaft Winnenden eG	19
5.2.1	Gegenstand des Unternehmens.....	19
5.2.2	Beteiligungsverhältnisse	19
5.2.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	19
5.3	Volksbank Stuttgart eG	19

5.3.1	Gegenstand des Unternehmens.....	19
5.3.2	Beteiligungsverhältnisse	20
5.3.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	20
5.4	Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG.....	20
5.4.1	Gegenstand des Unternehmens.....	20
5.4.2	Beteiligungsverhältnisse	20
5.4.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	20
5.4.4	Anmerkung	20
5.5	HVG Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb eG.....	20
5.5.1	Gegenstand des Unternehmens.....	20
5.5.2	Beteiligungsverhältnisse	20
5.5.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	21
5.6	Weingärtnergenossenschaft Remshalden-Schorndorf eG	21
5.6.1	Beteiligungsverhältnisse	21
5.7	Remstalkellerei eG.....	21
5.7.1	Gegenstand des Unternehmens.....	21
5.7.2	Beteiligungsverhältnisse	21
5.7.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	21
6	Mittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen.....	21
6.1	Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH	21
6.1.1	Gegenstand des Unternehmens.....	22
6.1.2	Beteiligungsverhältnisse	22
6.1.3	Bürgschaften Stadt Winnenden.....	22
6.1.4	Besetzung der Organe	22
6.1.5	Beteiligungen des Unternehmens.....	23
6.1.6	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	23
6.1.7	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	23
6.1.8	Kapitalzuführungen und -entnahmen.....	25
6.1.9	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	25

6.1.10	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates.....	25
6.2	Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH	25
6.2.1	Gegenstand des Unternehmens.....	25
6.2.2	Beteiligungsverhältnisse	26
6.2.3	Besetzung der Organe	26
6.2.4	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates.....	27
6.2.5	Beteiligungen des Unternehmens.....	27
6.2.6	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	27
6.2.7	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	28
6.2.7.1	Vermögenslage - Bilanz für das Geschäftsjahr 2024	28
6.2.7.2	Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024.....	29
6.2.8	Kapitalzuführungen und -entnahmen.....	30
6.2.9	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	30
6.3	Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG.....	30
6.3.1	Gegenstand des Unternehmens.....	30
6.3.2	Beteiligungsverhältnisse	30
6.3.3	Besetzung der Organe	31
6.3.4	Beteiligungen des Unternehmens.....	31
6.3.5	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	31
6.3.6	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	32
6.3.6.1	Vermögenslage - Bilanz für das Geschäftsjahr 2024	32
6.3.6.2	Ertragslage - Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024.....	34
6.3.7	Kapitalzuführungen und -entnahmen.....	35
6.3.8	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	35
6.3.9	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates.....	35
6.4	Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH.....	35
6.4.1	Gegenstand des Unternehmens.....	35
6.4.2	Beteiligungsverhältnisse	36
6.4.3	Besetzung der Organe	36

6.4.4	Beteiligungen des Unternehmens.....	36
6.4.5	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	36
6.4.6	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	37
6.4.6.1	Vermögenslage - Bilanz für das Geschäftsjahr 2024.....	37
6.4.6.2	Ertragslage Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024.....	38
6.4.7	Kapitalzuführungen und -entnahmen.....	38
6.4.8	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	38
6.4.9	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates.....	38
7	Beteiligungen an Zweckverbänden und Eigenbetrieben	39

2 Vorwort

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht stellt die Stadt Winnenden einen Überblick sowie die Entwicklung ihrer Beteiligungen dar.

2.1 Rechtsgrundlagen

Nach § 105 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Gemeinde zur Unterrichtung des Gemeinderates und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

In dem Beteiligungsbericht sind gemäß § 105 Abs. 2 Satz 2 GemO für jedes dieser Unternehmen mindestens darzustellen:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Besetzung der Organe
- Beteiligungen des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

für das letzte Geschäftsjahr:

- Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- Lage des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und -entnahmen

im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres:

- durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches gilt entsprechend.

Anmerkung: Auf den Ausweis der gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung (nicht: Aufsichtsrat) wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Ist die Stadt an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung gemäß § 105 Abs. 2 Satz 3 GemO beschränken auf:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Um den Bericht noch transparenter zu gestalten, erstreckt sich der Beteiligungsbericht auf weitere Bereiche, die über die Pflichtangaben hinausgehen wie bspw. den Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ und die städtischen Zweckverbände.

2.2 Zielsetzung

Der Beteiligungsbericht ist ein Beitrag zu einem Steuerungssystem, welches es der Stadt Winnenden ermöglicht, alle Bereiche der Kommunalverwaltung in vergleichbarer Weise der Verantwortung der kommunalpolitischen Gremien zu unterstellen. Es ist somit das grundlegende Ziel des Beteiligungsberichts, Informationen für die Entscheidungsträger zur Steuerung und Überwachung der Beteiligungen zu liefern.

2.3 Inhalt

Der vorliegende Beteiligungsbericht ist auf der Grundlage der Prüfungs- und Geschäftsberichte 2024 ausgearbeitet worden und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben. Die Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Winnenden gibt den Stand zum 31. Dezember 2024 wieder.

2.4 Formen der Beteiligung

Privatwirtschaftliche Unternehmen

GmbH - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Die GmbH ist eine Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit, an der sich die Gesellschafter mit Einlagen auf das Stammkapital beteiligen. Die GmbH wird durch einen notariell beurkundeten Gesellschaftervertrag von einem oder mehreren Gesellschaftern im Wege der Bar- und/ oder Sachgründung errichtet. Das Stammkapital einer GmbH muss mindestens 25.000 € betragen.	• Stadtwerke Winnenden GmbH • Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH • Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH • Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH
---	--	---

GmbH & Co. KG Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft	Die GmbH & Co. KG ist eine Sonderform der Kommanditgesellschaft (KG) und somit eine Personengesellschaft. Anders als bei einer typischen Kommanditgesellschaft ist der persönlich und unbegrenzt haftende Gesellschafter – der Komplementär – keine natürliche Person, sondern eine GmbH. Ziel dieser gesellschaftsrechtlichen Konstruktion ist es, Haftungsrisiken für die hinter der	• Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG
--	--	---

	Gesellschaft stehenden Personen auszuschließen oder zu begrenzen.	
--	---	--

Genossenschaft	Die eingetragene Genossenschaft ist eine Gesellschaft ohne geschlossene Mitgliedszahl. Die Zahl der Mitglieder muss mindestens drei betragen. Der Zweck einer Genossenschaft ist darauf gerichtet, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern.	• Baugenossenschaft Winnenden eG • Volksbank Stuttgart eG • Holzverwertungs-genossenschaft Oberschwaben eG • HVG Holzvermarktungs-gemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/Ostalb eG • Remstalkellerei eG
-----------------------	---	---

Körperschaften des öffentlichen Rechts

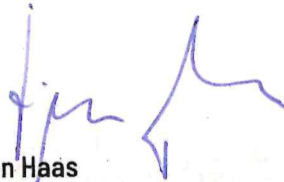
Zweckverband	Der Zweckverband ist eine Organisationsform der interkommunalen Zusammenarbeit. Er kann von Gemeinden und Landkreisen gebildet werden, um bestimmte Aufgaben, zu deren Erledigung sie berechtigt oder verpflichtet sind, für alle oder einzelne gemeinsam zu erfüllen. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten unter eigener Verantwortung. Die Rechtsverhältnisse des Zweckverbands werden im Rahmen des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit durch eine Verbandssatzung geregelt. Die Verbandssatzung, deren Hauptzweck der Betrieb eines Unternehmens usw. ist, kann bestimmen, dass auf die Verfassung, Verwaltung und Wirtschaftsführung sowie das Rechnungswesen die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften unmittelbar Anwendung finden.	• 4IT • Zweckverband Abwasserklärwerk Buchenbachtal • Neckar-Energieverband • Zweckverband Breitbandausbau Rems-Murr Zweckverbände fallen nicht unter die Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO (Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts). Es handelt sich hierbei um eine wirtschaftliche Betätigung in der Rechtsform der "öffentlich-rechtlichen Organisationsform".
---------------------	---	--

Verwaltungs- gemeinschaft	Die Verwaltungsgemeinschaft ist eine Organisationsform der interkommunalen Zusammenarbeit und eine besondere Form des Zweckverbands. Benachbarte Gemeinden desselben Landkreises können eine Verwaltungsgemeinschaft bilden (Gemeindeverwaltungsverband) oder vereinbaren, dass eine Gemeinde die Aufgaben eines Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt (vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft), um bestimmte Aufgaben, zu deren Erledigung sie berechtigt oder verpflichtet ist, für alle oder einzelne gemeinsam zu erfüllen. Die Verwaltungsgemeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie berät ihre Mitgliedsgemeinden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Rechtsverhältnisse der Verwaltungsgemeinschaft werden im Rahmen des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit durch eine Verbandssatzung geregelt.	• Gemeindeverwaltungs- verband Winnenden Verwaltungsgemeinschaften fallen nicht unter die Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO (Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts). Es handelt sich hierbei um eine wirtschaftliche Betätigung in der Rechtsform der "öffentlich-rechtlichen Organisationsform".
Eigenbetrieb	Der Eigenbetrieb stellt eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform dar. Er hat keine eigene Rechtspersönlichkeit.	• Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ Eigenbetriebe fallen nicht unter die Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO (Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts). Es handelt sich hierbei um eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform.

2.5 Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts

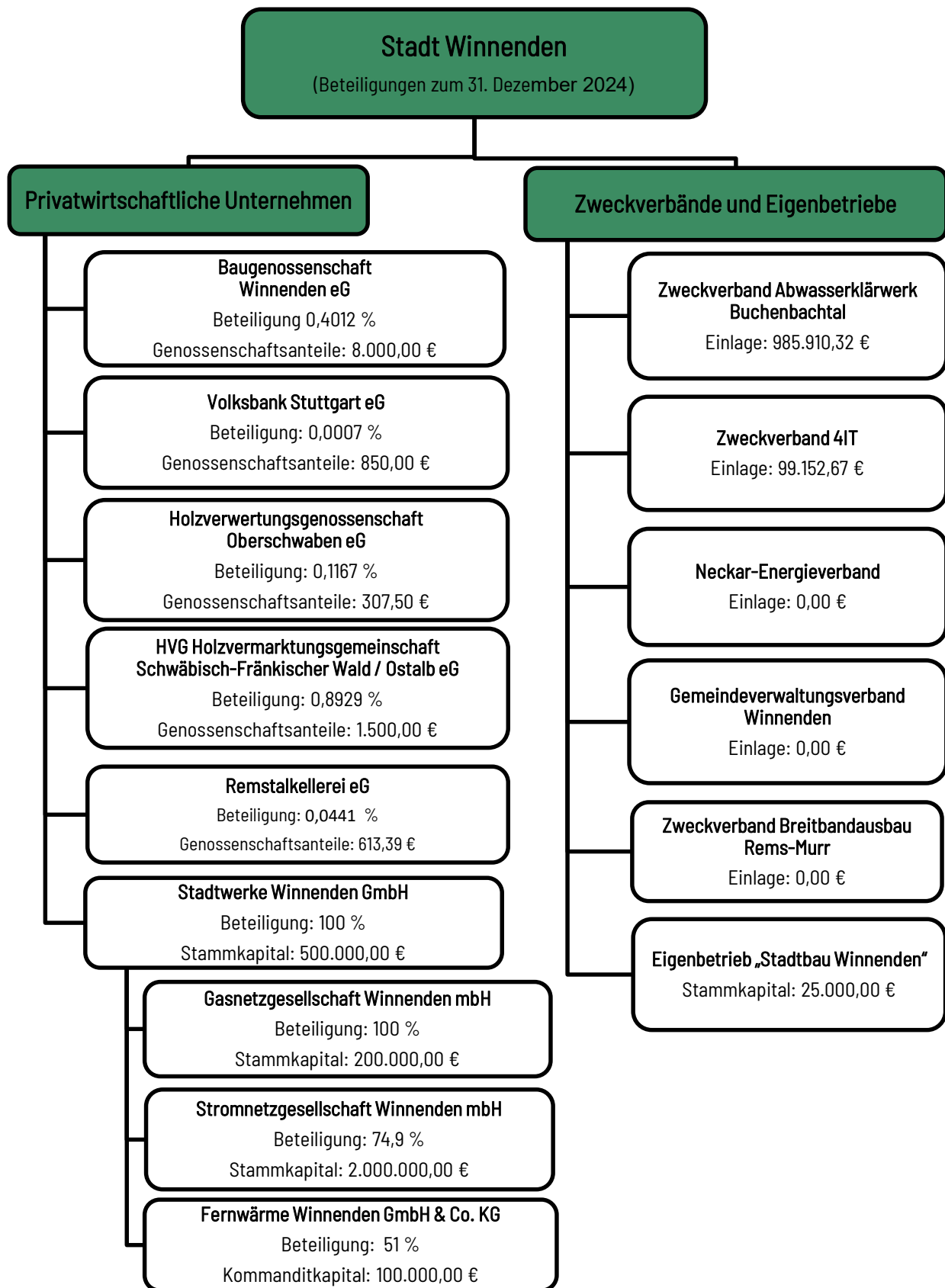
Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen in § 105 Abs. 3 GemO i. V. m. § 105 Abs. 1 Nr. 2 b GemO wird der Beteiligungsbericht nach der Kenntnisnahme durch den Gemeinderat ortsüblich bekannt gegeben und gleichzeitig öffentlich ausgelegt.

Winnenden, den 02.10.2026



Jürgen Haas
Erster Bürgermeister

3 Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Winnenden



4 Schuldenübersicht

Gesellschaft	Bilanzsumme 31.12.2023	Bilanzsumme 31.12.2024
Stadt Winnenden*	305.101.351 €	307.227.362 €
Stadtwerke Winnenden GmbH	72.053.071 €	86.742.216 €
Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH	9.797.052 €	11.352.015 €
Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH	6.077.435 €	6.209.220 €
Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG	12.250.974 €	13.945.887 €
Gemeindeverwaltungsverband Winnenden	2.196.767 €	1.716.184 €
Zweckverband Abwasserklärwerk Buchenbach*	6.981.316 €	7.016.175 €
Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“	23.555.361 €	35.330.514 €

Gesellschaft	Schuldenstand 31.12.2023	Schuldenstand 31.12.2024
Stadt Winnenden*	15.217.741 €	17.826.075 €
Stadtwerke Winnenden GmbH	43.062.504 €	59.717.285 €
Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH	478.423 €	785.000 €
Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH	2.675.688 €	2.539.427 €
Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG	992.800 €	938.400 €
Gemeindeverwaltungsverband Winnenden	0 €	0 €
Zweckverband Abwasserklärwerk Buchenbach*	3.833.093 €	3.496.241 €
Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“	19.719.020 €	29.179.349 €
Gesamtschuldenstand	85.979.269 €	114.481.777 €

*Bilanzwerte bei der Stadt Winnenden und ZAB sind vorläufig (Stand: 18.09.2026), da Jahresabschluss noch nicht aufgestellt.

Ausfallbürgschaften

Gesellschaft	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024
Stadt Winnenden	50.250.011 €	67.042.416 €
- davon Stadtwerke Winnenden GmbH	43.863.634 €	61.237.017 €
- davon Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH	1.906.237 €	1.841.141 €

5 Unmittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen

5.1 Stadtwerke Winnenden GmbH

5.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung:

- Versorgung der Bevölkerung, des Gewerbes und sonstiger Kunden in der Stadt Winnenden mit Energie und Wasser sowie die damit zusammenhängenden Dienstleistungen, insbesondere Erzeugung, Handel und Verteilung von Strom, Gas und Wärme sowie Förderung und Aufbereitung von Wasser,
- Betrieb der öffentlichen Bäder (kombiniertes Hallen- und Freibad „Wunnebad“),
- Bereitstellung einer Leerrohrinfrastruktur zum Aufbau von Breitbandnetzen,
- Erbringung von Dienstleistungen aller Art, die der ressourcenschonenden Versorgung der Stadt Winnenden und der Bevölkerung mit Energie, der Förderung umweltfreundlicher Energienutzung, auch in Form von E-Mobilität, der Energieeinsparung und der Steigerung der Energieeffizienz dienen, auch als Beratungsleistungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen.

5.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Winnenden. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt 500.000 € und ist voll eingezahlt.

Das gesamte Eigenkapital zum 31. Dezember 2024 beträgt 14.053.859 € (VJ 14.528.777 €).

5.1.3 Bürgschaften Stadt Winnenden

Im Jahr 2024 beträgt die Haftungssumme für die von der Stadt Winnenden gegenüber Kreditinstituten übernommenen Ausfallbürgschaften ohne Kontokorrentkredite 60.435.888 € (VJ 43.062.504 €).

5.1.4 Besetzung der Organe

Die Organe der Stadtwerke Winnenden GmbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadt Winnenden), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Martin Leidig, technischer Geschäftsführer Stadtwerke Winnenden GmbH
Schwäbisch Hall
Jochen Mulfinger, kaufmännischer Geschäftsführer Stadtwerke Winnenden GmbH, Plüderhausen

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden,
Winnenden

Stellvertreter: Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater,
Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden

Übrige Mitglieder:

Robin Benz, Steuerberater, RTS Steuerberatergesellschaft KG, Winnenden
Hans-Martin Fischer, Fotograf & Filmproduzent, Winnenden (ab 18.07.2024)
Richard Fischer, Pensionär, Winnenden
Martina Häußler, Selbstständig, Mitarbeiterin im Familienweingut, Winnenden
Andreas Herfurth, Pensionär, Winnenden (bis 18.07.2024)
Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden
Susanne Kiefer, Freischaffende Musikerin, Winnenden (ab 18.07.2024)
Christoph Mohr, Regierungsschuldirektor, Land Baden-Württemberg, Winnenden
Martin Oßwald-Parlow, Pensionär, Winnenden (bis 18.07.2024)
Erich Pfeleiderer, Geschäftsführer, Pfeleiderer Küchenhaus + Schreinerei GmbH & Co. KG, Winnenden
Nicole Steiger, Masterandin, Winnenden (bis 18.07.2024)
Jörg Schulze, Architekt, Winnenden (ab 18.07.2024)

5.1.5 Beteiligungen des Unternehmens

Die Stadtwerke Winnenden GmbH ist zu 100 % an der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH mit Sitz in Winnenden (Stammkapital 200.000 €, Kapitalrücklage 2.075.000 €), zu 74,9 % an der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH mit Sitz in Winnenden (Stammkapital 2.000.000 €, Kapitalrücklage 4.475.000 €) und zu 51 % an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG (Kommanditkapital 100.000 €) mit Sitz in Winnenden beteiligt.

5.1.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Stadtwerke Winnenden GmbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 21. Januar 2015 die Versorgung der Bevölkerung, des Gewerbes und sonstiger Kunden in der Stadt Winnenden mit Energie und Wasser sowie die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen, der Betrieb der öffentlichen Bäder und die Bereitstellung einer Leerrohrinfrastruktur zum Aufbau von Breitbandnetzen.

Umsatzstärkster Geschäftsbereich war bis 2022 die Wasserversorgung, im Jahr 2023 hat die Sparte Stromvertrieb den Bereich Wasser darin abgelöst.

Die Stadtwerke Winnenden GmbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2024 erfüllt.

Alle Sitze im Aufsichtsrat der Stadtwerke Winnenden GmbH stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadt Winnenden zu. Der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung der Geschäftsführung sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Hierunter fällt u. a. das rechtzeitige Einbinden der Beteiligungsverwaltung in Grundsatzfragen und Fragen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sowie die Übermittlung aller Informationen, die zur Durchführung des Beteiligungscontrollings notwendig sind. Außerdem sind die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des fünfjährigen Finanzplans sowie des Prüfberichts des Abschlussprüfers frühzeitig der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Des Weiteren nimmt ein Vertreter der Beteiligungsverwaltung an den Sitzungen des Aufsichtsrates ohne Stimmrecht teil.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Stadtwerke Winnenden GmbH nachgekommen.

5.1.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

5.1.7.1 Vermögenslage - Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva in €	Stand 31. Dez. 2024	Stand 31. Dez. 2023	Veränderung
A. Anlagevermögen	76.656.348 €	65.282.720 €	11.373.628 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	265.908 €	188.074 €	77.834 €

Beteiligungsbericht der Stadt Winnenden 2024

II. Sachanlagen	57.243.491 €	45.947.697 €	11.295.794 €
III. Finanzanlagen	19.146.949 €	19.146.949 €	0 €
B. Umlaufvermögen	10.070.805 €	6.758.569 €	3.312.236 €
I. Vorräte	384.665 €	297.368 €	87.297 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.766.665 €	6.231.014 €	1.535.651 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.919.475 €	230.187 €	1.689.288 €
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	90 €	90 €	0 €
D. Aktive latente Steuern	14.974 €	11.691 €	3.283 €
Bilanzsumme	86.742.216 €	72.053.071 €	14.689.145 €

Passiva in €	Stand 31. Dez. 2024	Stand 31. Dez. 2023	Veränderung
A. Eigenkapital	14.053.859 €	14.528.777 €	-474.918 €
I. Gezeichnetes Kapital	500.000 €	500.000 €	0 €
II. Kapitalrücklagen	10.132.788 €	10.132.788 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	3.895.989 €	3.151.455 €	744.534 €
IV. Jahresüberschuss	-474.918 €	744.534 €	-1.219.452 €
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	2.026.853 €	2.026.853 €	0 €
C. Empfangene Ertragszuschüsse	1.286.616 €	1.344.864 €	-58.248 €
D. Rückstellungen	1.081.795 €	553.810 €	527.985 €
E. Verbindlichkeiten	68.037.672 €	53.382.546 €	14.655.126 €
F. Rechnungsabgrenzungsposten	121.402 €	80.675 €	40.727 €
G. Passive latente Steuern	134.018 €	135.545 €	-1.527 €
Bilanzsumme	86.742.216 €	72.053.071 €	14.689.145 €

Die aufbereitete Bilanzsumme stieg um 14.689.145 € bzw. 20,4 % auf 86.742.216 €. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen auf einen Anstieg der Sachanlagen (+11.295.794 €) sowie der Guthaben bei Kreditinstituten zurückzuführen (+1.689.288 €). Auf der Passivseite stiegen im Wesentlichen die langfristigen Verbindlichkeiten (+17.045.000 €), bei einem Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter (-4.220.000 €).

Das Eigenkapital hat sich absolut um 474.918 € reduziert. Die Eigenkapitalquote sank von 20,2 % im Vorjahr auf 16,2 % zum 31. Dezember 2024. Dies ist im Wesentlichen auf die Aufnahme von Darlehen für Investitionen zurückzuführen.

Das Anlagevermögen in Höhe von rund 76.656.000 € ist überwiegend durch langfristiges Kapital gedeckt. Die Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten erhöhten sich zum Jahresende 2024 von 43.063.000 € auf 59.717.000 €. Auf der Aktivseite erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln von 230.000 € auf 1.919.000 €.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Kassenkredite mit 547.000 € (VJ 987.000 €), Forderungen aus Gewinnabführungen und Gewinnanteilen mit 2.292.000 € (VJ 2.531.000 €) sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 754.937 € (VJ 222.756 €) resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 1.946.873 € (VJ 6.242.278 €) resultieren im Wesentlichen aus langfristigen Gesellschafterdarlehen in Höhe von 846.000 € (VJ 5.192.000 €) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

5.1.7.2 Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2024

Gewinn- und Verlustrechnung	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	15.295.672 €	18.390.707 €	-3.095.035 €
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0 €	-269.245 €	269.245 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	116.994 €	83.625 €	33.369 €
Sonstige betriebliche Erträge	2.464.918 €	1.403.082 €	1.061.836 €
Betriebsleistung	17.877.584 €	19.608.169 €	-1.703.585 €
Materialaufwand	11.121.432 €	13.324.525 €	-2.203.093 €
Personalaufwand	3.081.975 €	2.872.052 €	209.923 €
Abschreibungen	1.649.974 €	1.570.582 €	79.392 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.584.761 €	2.674.479 €	-89.718 €
Betriebsaufwand	18.438.142 €	20.441.638 €	-2.003.496 €
Betriebsergebnis	-560.558 €	-833.469 €	272.911 €
Erträge aus Gewinnabführung	1.356.602 €	2.387.281 €	-1.030.679 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37.247 €	0 €	37.247 €

Beteiligungsbericht der Stadt Winnenden 2024

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.354.674 €	837.992 €	516.682 €
Steuern von Einkommen und Ertrag	-4.809 €	-6.396 €	-1.587 €
Ergebnis nach Steuern	-516.574 €	722.218 €	-1.238.792 €
Sonstige Steuern	-41.656 €	-22.316 €	-19.340 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-474.918 €	744.534 €	-1.219.452 €

Das Jahr 2024 schließt mit einem Ergebnis von -475.000 € nach Steuern ab und liegt somit etwa 482.000 € unter dem im Wirtschaftsplan 2024 geplanten Ergebnis (7.000 €).

Hierbei tragen die Versorgungssparten insgesamt mit einem Ergebnis von -238.000 € zum Ergebnis bei. Das Dauerverlustgeschäft Bäderbetrieb hat einen Ergebnisbeitrag von -2.032.000 € zum Gesamtergebnis. Hierbei entwickelten sich die Ergebnisse der Sparten Beteiligung, Dienstleistungen, und Photovoltaik gegenüber dem Plan positiv. Die Ergebnisse der Sparten Wasser, Stromvertrieb, Gasvertrieb, Wärme und Gasnetz blieben hinter den Planwerten zurück. Das Jahresergebnis ist durch Sondereffekte geprägt.

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich um Erlöse aus der Wasserabgabe bzw. der Bereitstellung und Einrichtung von Hausanschlüssen im Bereich der Stadt Winnenden 4.859.000 € (VJ 5.445.000 €), Erlöse aus den Eintrittsgeldern der Bäder und des Eisparcs 545.000 € (VJ 327.000 €), Erlöse aus der Einspeisung von Strom aus Photovoltaikanlagen 174.000 € (VJ 124.000 €), Erlöse aus dem Vertrieb von Strom 5.170.000 € (VJ 6.591.000 €) und Gas 1.508.000 € (VJ 2.343.000 €), Erlöse aus Dienstleistungen 621.000 € (VJ 568.000 €) und Erlöse aus Wärmelieferungen an Dritte 893.000 € (VJ 1.084.000 €).

Die Stadt Winnenden als Gesellschafter hat im Geschäftsjahr 2024 laufende Ausgleichsleistungen in Höhe von 2.300.000 € erbracht, die als sonstige betriebliche Erträge vereinnahmt wurden. Im vorliegenden Jahresabschluss wird eine Konzessionsabgabe von 457.000 € (VJ 480.000 €) ausgewiesen.

Der Wasserverkauf im Jahr 2024 liegt mit 1.560.000 m³ rd. 71.000 m³ unter dem Vorjahr (2023: 1.631.000 m³). Der Strom- und Gasabsatz belief sich auf 16,7 GWh (VJ 17,6 GWh) Strom und 24,2 GWh (VJ 18,9 GWh) Gas.

Zum Jahresende konnten im Strom- und Gaskundenvertrieb 4.477 Stromkunden und 526 Gaskunden, in Summe 5.003 (VJ Strom: 4.358 und Gas: 492 in Summe: 4.850) abgeschlossene Verträge verzeichnet werden.

Im Bereich Wärmeversorgung betrug der Gesamtabsatz ca. 4,2 GWh (VJ 3,4 GWh). Der Kundenstamm wuchs von 49 im VJ auf 51 an.

Das Jahresfehlbetrag in Höhe von -474.918,19 € soll mit der Gewinnrücklage verrechnet werden.

5.1.8 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2021	2022	2023	2024
Gesamt	55	54	61	58

5.1.9 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge im jeweiligen Geschäftsjahr betrugen

	2021	2022	2023	2024
für die Aufsichtsratsmitglieder	4.700 €	5.230 €	4.920 €	4.950 €

5.2 Baugenossenschaft Winnenden eG

5.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Genossenschaft kann Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören insbesondere Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverorgung.

5.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 1.994.080,00 € (VJ 1.850.960,00 €) ist die Stadt Winnenden mit 8.000 € = 0,4012 % (VJ 0,4322 %) beteiligt.

5.2.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der Wohnungsbestand der Baugenossenschaft Winnenden eG umfasst zum 31. Dezember 2024 insgesamt 487 Wohnungen (VJ 490) mit einer Gesamtwohnfläche von 37.370 m² (VJ 36.327 m²), 5 gewerbliche bzw. sonstige Einheiten und 549 Garagen und Stellplätze (VJ 539). Außerdem verwaltete die Baugenossenschaft Winnenden eG zum 31. Dezember 2024 noch 19 Eigentümergemeinschaften (VJ 20) mit 378 Wohnungen (VJ 376). Darüber hinaus werden 94 Wohnungen als Sondereigentumsverwaltung und 58 Stellplätze im Auftrag des jeweiligen Eigentümers verwaltet.

5.3 Volksbank Stuttgart eG

5.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Volksbank Stuttgart eG ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

5.3.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 126.831.736,26 € (VJ 107.145.788,88 €) ist die Stadt Winnenden mit 850 € = 0,0007 % beteiligt.

5.3.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

5.4 Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG

5.4.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG ist die Aufbereitung und bestmögliche treuhänderische Verwertung des von den Mitgliedern der Genossenschaft erzeugten Holzes.

5.4.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 263.401,52 € (VJ 259.844 €) ist die Stadt Winnenden mit 307,50 € = 0,1167 % beteiligt.

5.4.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

5.4.4 Anmerkung

Auf Grund der inhaltlichen Überschneidungspunkte mit der „HVG Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb eG“ ist es sinnvoll in Zukunft lediglich eine Mitgliedschaft weiterzuführen. Da sich das Geschäftsgebiet der „Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG“ im Bodenseekreis und Landkreis Ravensburg befindet, wurde entschieden diese Mitgliedschaft zum 30.06.2026 zu kündigen. Der Gemeinderat hat dies in der Vorlage 118/2024 am 25.06.2024 beschlossen.

5.5 HVG Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb eG

5.5.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind Holzvermarktung, Holzhandel, insbesondere Rundholzservice. Darunter fallen vor allem sämtliche Dienstleistungen, die zwischen dem stehenden Baum und dem Rundholzkunden, bzw. dem Rundholz an der Waldstraße und dem Rundholzkunden liegen.

5.5.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Geschäftstätigkeit wurde zum 1. Januar 2022 aufgenommen. Die HVG eG betreibt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr von Juli bis Juni. Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 168.000 € (VJ 168.000 €) ist die Stadt Winnenden mit 1.500 € = 0,8929 % beteiligt.

5.5.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

5.6 Weingärtnergenossenschaft Remshalden-Schorndorf eG

5.6.1 Beteiligungsverhältnisse

Aufnahme in die Weingärtnergenossenschaft Remshalden-Schorndorf zum 1. Januar 2021. Durch Beschluss der Generalversammlung der Remstalkellerei eG ist die Weingärtnergenossenschaft Remshalden-Schorndorf eG rückwirkend zum 1. Januar 2021 durch Verschmelzung in die Remstalkellerei eG als eigenständige Weingärtnergenossenschaft erloschen.

5.7 Remstalkellerei eG

5.7.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und der Absatz von Erzeugnissen aus Trauben nach festzulegenden Erzeugungs-, Qualitäts- und Verkaufsregeln, die ein marktgerechtes Angebot sicherstellen sowie die Förderung des Weinbaus durch alle hierzu geeigneten Maßnahmen.

5.7.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 1.391.328,28 € (VJ 1.427.484,09 €) ist die Stadt Winnenden mit 613,39 € = 0,0441 % beteiligt.

5.7.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

6 Mittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen

6.1 Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH

Die am 23. Oktober 2012 gegründete Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH hat mit Pachtvertrag vom 16. September 2013 ihr gesamtes Gasnetz an die Netze BW GmbH verpachtet.

Seit 1. Januar 2022 wird das gesamte Gasnetz an die Stadtwerke Winnenden GmbH verpachtet. Die Stadtwerke Winnenden GmbH halten 100 % der Anteile. Das Geschäftsumfeld ist im Wesentlichen durch die gesetzlichen Regelungen des Betriebes von Gasnetzen nach EnWG und ARegV bestimmt.

Die Gasnetzgesellschaft Winnenden ist gemäß § 6 Abs. 1 EnWG zu einem vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen im Sinne des § 3 Nr. 38 verbunden. Sie führt gemäß § 6b Abs. 3 EnWG die Tätigkeit der Gasverteilung aus.

Mit Datum vom 24./25. November 2021 wurde ein Pachtvertrag über das Gasnetz der Gasnetzgesellschaft mit der Stadtwerke Winnenden GmbH geschlossen. Der Pachtbeginn ist der 1. Januar 2022. Der Vertrag endet am 31. Dezember 2025. Er verlängert sich um jeweils zwei Jahre, sofern er nicht von einem der Partner mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

6.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der gemeinsamen Gesellschaft sind im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann weitere energienahe Geschäftsfelder erschließen.

6.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Winnenden GmbH hält 100 % der Anteile an der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt 200.000 € und ist voll eingezahlt. Das gesamte Eigenkapital zum 31. Dezember 2024 beträgt 2.274.978 €.

6.1.3 Bürgschaften Stadt Winnenden

Im Jahr 2024 beträgt die Haftungssumme für die von der Stadt Winnenden übernommenen Ausfallbürgschaften 1.841.141 € (VJ 1.906.237 €).

6.1.4 Besetzung der Organe

Die Organe der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und die Netze BW GmbH (vormals EnBW Regional AG), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Martin Leidig, Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden GmbH, Schwäbisch Hall

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden, Winnenden

Stellvertreter: Bürgermeister Jürgen Haas, Stadt Winnenden, Rudersberg

Übrige Mitglieder:

Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden
Robin Benz, Steuerberater/Ecovis RTS Audit KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Winnenden bis 20.05.2025
Andreas Herfurth, Pensionär, Winnenden, bis 09.06.2024
Christoph Mohr, Regierungsschuldirektor, Land Baden-Württemberg, Winnenden
Erich Pfeleiderer, Geschäftsführer,

Pfleiderer Küchenhaus + Schreinerei GmbH & Co. KG, Winnenden
Jörg Schulze, Architekt, Winnenden ab 09.06.2024
Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden

6.1.5 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

6.1.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 16. September 2013 die nachhaltige Erfüllung der kommunalen Daseinsvorsorgeaufgaben Betrieb, Instandhaltung und Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2024 erfüllt.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung der Geschäftsführung sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Hierunter fällt bspw. ein rechtzeitiges Einbinden der Beteiligungsverwaltung in Grundsatzfragen und Fragen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sowie die Übermittlung aller Informationen, die zur Durchführung des Beteiligungscontrollings notwendig sind. Außerdem sind die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des Finanzplans frühzeitig der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Des Weiteren sind der Beteiligungsverwaltung der Wirtschaftsplan, die Finanzplanung, der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Prüfbericht des Abschlussprüfers zu übersenden.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH nachgekommen.

6.1.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

Vermögenslage - Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva in €	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Veränderung
A. Anlagevermögen	5.714.106 €	6.040.073 €	-325.967 €
I. Sachanlagen	5.714.106 €	6.040.073 €	-325.967 €
B. Umlaufvermögen	495.114 €	37.362 €	457.752 €
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	495.114 €	18.947 €	476.167 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0 €	18.415 €	-18.415 €
Bilanzsumme	6.209.220 €	6.077.435 €	131.785 €

Beteiligungsbericht der Stadt Winnenden 2024

Passiva in €	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Veränderung
A. Eigenkapital	2.274.978 €	2.274.978 €	0 €
I. Gezeichnetes Kapital	200.000 €	200.000 €	0 €
II. Kapitalrücklagen	2.074.978 €	2.074.978 €	0 €
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0 €	0 €	0 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	804.997 €	849.185 €	-44.188 €
C. Rückstellungen	25.736 €	18.878 €	6.858 €
D. Verbindlichkeiten	3.103.508 €	2.934.394 €	169.114 €
Bilanzsumme	6.209.220 €	6.077.435 €	131.785 €

Beim Anlagevermögen handelt es sich hauptsächlich um Leitungsnetze und Hausanschlüsse.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 200.000 €. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um Steuererstattungsansprüche. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen zum 31. Dezember 2024 in Höhe von 2.539.427 € (VJ 2.675.688 €). Bei den Rückstellungen in Höhe von 26.000 € handelt es sich im Wesentlichen um ausstehende Rechnungen sowie Avalprovisionen (VJ 19.000 €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen Verbindlichkeiten aus der Ergebnisabführung (149.000 €, VJ: 267.000 €), Kassenkredit (47.000 €, VJ 347.000 €) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (13.515 €, VJ 20.499 €).

Ertragslage – Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	576.668 €	647.932 €	-71.264 €
Sonstige betriebliche Erträge	388 €	37.304 €	-36.916 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	331.734 €	330.492 €	1.242 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.966 €	30.465 €	-1.499 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72.453 €	56.468 €	15.985 €
Steuern von Einkommen und Ertrag	-4.731 €	- €	-4.731 €
Ergebnis nach Steuern	148.634 €	267.812 €	-119.178 €
Sonstige Steuern	56 €	52 €	4 €
Aufwand Gewinnabführung	148.578 €	267.760 €	-119.182 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-€	-€	-€

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Pachtentgelte aus der Verpachtung des Gasnetzes in Höhe von 515.000 € (VJ 601.000 €).

Die Position Abschreibungen umfasst die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 332.000 € (VJ 330.000 €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Fremdleistungen für Verwaltung in Höhe von 11.000 € (VJ 10.000 €) sowie Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von 12.000 € (VJ 8.000 €).

Die Position Zinsen beinhaltet Zinsaufwendungen in Höhe von 72.000 € (VJ 56.000 €).

Der Jahresüberschuss 2024 nach Steuern in Höhe von 148.578 € (VJ 267.760 €) wird gemäß des Ergebnisabführungsvertrages vom 13. Dezember 2013 an die Stadtwerke Winnenden GmbH abgeführt.

6.1.8 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2024 gab es keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen.

6.1.9 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH beschäftigt keine Arbeitnehmer.

6.1.10 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge betrugen

	2021	2022	2023	2024
für die Aufsichtsratsmitglieder	1.200 €	900 €	950 €	850 €

6.2 Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH

Die im Jahr 2014 gegründete Gesellschaft hat mit Kaufvertrag vom 13. Mai 2016 und mit Wirkung zum 1. Mai 2016 das Stromnetz im geographischen Gebiet der Stadt Winnenden von der Süwag AG erworben. Mit Pachtvertrag vom 13. Mai 2016 und Wirkung zum 1. Mai 2016 wurde das gesamte Stromnetz an die Süwag Energie AG, Frankfurt, verpachtet.

Das Geschäftsumfeld ist im Wesentlichen durch die gesetzlichen Regelungen des Betriebes von Stromnetzen nach EnWG und ARegV bestimmt.

6.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau und die Verpachtung von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann weitere energienahe Geschäftsfelder erschließen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen

berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen.

6.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Gemeinsame Gesellschafter sind die Stadtwerke Winnenden GmbH mit 74,9 % sowie die Energiedienstleistungen Remstal GmbH mit 25,1 %.

Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt 2.000.000 € und ist voll eingezahlt. Das gesamte Eigenkapital zum 31. Dezember 2024 beträgt 6.475.000 €.

6.2.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und Energiedienstleistungen Remstal GmbH), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Martin Leidig, Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden GmbH, Schwäbisch Hall (seit 01.02.2023),

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden, Winnenden

Stellvertreter: Gerhard Ammon, Geschäftsführer, Stadtwerke Fellbach GmbH, Stuttgart

Übrige Mitglieder:

Daniel Beutel, Geschäftsführer, Stadtwerke Schorndorf GmbH, Göppingen (bis 03.07.2024)
Dr. Dirk Wernike, Geschäftsführer, Stadtwerke Schorndorf GmbH, Schorndorf (ab 05.12.2024)
Robin Benz, Steuerberater, Ecovis RTS Audit KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatergesellschaft, Winnenden (bis 20.05.2025)
Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden
Andreas Herfurth, Pensionär, Winnenden (bis 09.06.2024)
Richard Fischer, Pensionär, Winnenden (bis 09.06.2024)
Hans-Martin Fischer, Fotograf & Filmproduzent, Winnenden (ab 09.06.2024)
Christoph Mohr, Regierungsschuldirektor, Land Baden-Württemberg, Winnenden
Erich Pfeleiderer, Geschäftsführer, Pfeleiderer Küchenhaus + Schreinerei GmbH & Co. KG, Winnenden
Timo Schlotz, Technischer Betriebsleiter/ Prokurist Stadtwerke Fellbach GmbH, Geschäftsführer Neue Energie Fellbach GmbH, Fellbach
Jörg Schulze, Architekt, Winnenden (ab 09.06.2024)
Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden

6.2.4 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge betrugen

	2021	2022	2023	2024
für die Aufsichtsratsmitglieder	1.250 €	1.200 €	1.900 €	1.138 €

6.2.5 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

6.2.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 30. Juli 2014 der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau und die Verpachtung von Infrastrukturnetzbetrieben sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann weitere energienahe Dienstleistungen erschließen.

Die Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH ist in vollem Umfang im Rahmen des Gesellschaftsvertrages geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2024 erfüllt.

Acht der insgesamt elf Sitze im Aufsichtsrat der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadtwerke Winnenden GmbH zu. Gesellschafter der Stadtwerke Winnenden GmbH ist die Stadt Winnenden. Der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Die Geschäftsführung hat u. a. die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des Finanzplans frühzeitig der Stadt Winnenden zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Des Weiteren sind der Stadt Winnenden der Wirtschaftsplan, die Finanzplanung, der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Prüfbericht des Abschlussprüfers zu übersenden.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH nachgekommen.

6.2.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

6.2.7.1 Vermögenslage – Bilanz für das Geschäftsjahr 2024

Aktiva in €	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Veränderung
A. Anlagevermögen	10.067.297	9.528.663	538.634
B. Umlaufvermögen	392.366	268.389	123.977
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	392.366	268.389	123.977
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	892.352	0	892.352
Bilanzsumme	11.352.015	9.797.052	1.554.963

Passiva in €	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Veränderung
A. Eigenkapital	6.475.000 €	6.475.000 €	0 €
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000 €	2.000.000 €	0 €
II. Kapitalrücklagen	4.475.000 €	4.475.000 €	0 €
B. Rückstellungen	30.113 €	16.133 €	13.980 €
C. Verbindlichkeiten	3.064.963 €	1.579.427 €	1.485.536 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.781.939 €	1.726.492 €	55.447 €
Bilanzsumme	11.352.015 €	9.797.052 €	1.554.963 €

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Bei den Rückstellungen handelt es sich um Steuerrückstellungen (18.000 €, VJ 5.000 €).

Die Verbindlichkeiten in Höhe von 3.046.000 € (VJ 1.579.000 €) betreffen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (785.000 €), aus Lieferungen und Leistungen (935.000 €) und Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin (1.143.000 €), davon aus der Ergebnisabführung (454.000 €), Kassenkredite (500.000 €). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben in Höhe von 60.000 € eine Laufzeit kleiner 1 Jahr und in Höhe von 485.000 € eine Laufzeit über 5 Jahre. Die übrigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Rechnungsabgrenzungen betreffen Baukostenzuschüsse, die über eine Laufzeit von 20 Jahren aufgelöst werden.

6.2.7.2 Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Gewinn- und Verlustrechnung	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	907.923 €	940.691 €	-32.768 €
Materialaufwand	20.000 €	20.000 €	0 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	542.426 €	522.886 €	19.540 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	60.736 €	20.502 €	40.234 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.261 €	13.540 €	42.721 €
Steuern von Einkommen und Ertrag	28.572 €	2.773 €	25.799 €
Ergebnis nach Steuern	199.928 €	360.990 €	-161.062 €
Sonstige Steuern	12 €	8 €	4 €
Aufwand Gewinnabführung	199.916 €	360.982 €	-161.066 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0 €	0 €	0 €

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen die Pachtentgelte aus der Verpachtung des Stromnetzes in Höhe von 907.000 € (VJ 940.000 €) und die Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von 1.000 € (VJ 1.000 €).

Der Materialaufwand beinhaltet die kaufmännischen Dienstleistungen in Höhe von 20.000 € (VJ 20.000 €), die von der Süwag Energie AG erbracht werden.

Die Abschreibungen umfassen die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von 8.000 € (VJ 9.000 €), sowie Fremdleistungen für die Verwaltung in Höhe von 10.000 € (VJ 9.000 €).

Der Jahresüberschuss 2024 nach Steuern in Höhe von 199.916 € (VJ 360.982 €) wird gemäß des Ergebnisabführungsvertrages vom 29. November 2017 an die Stadtwerke Winnenden GmbH abgeführt.

Die Steuern umfassen Aufwendungen für Körperschaftssteuer und sind um 20.000 € höher als im Vorjahr. Es handelt sich um einen Einmaleffekt aufgrund ergebniswirksamer Körperschaftssteuernachzahlungen für 2022 und 2023.

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen i.S.d. § 271 Abs. 2 HGB der Stadtwerke Winnenden GmbH.

6.2.8 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.000.000 €.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2024 weist ein Eigenkapital in Höhe von 6.475.000 € (VJ 6.475.000 €) auf. Das Eigenkapital ist voll eingezahlt.

6.2.9 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH beschäftigt keine Arbeitnehmer.

6.3 Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG

Die im Jahr 2016 gegründete Gesellschaft hat zum 31. Dezember 2016 das Wärmenetz im geographischen Gebiet der Stadt Winnenden von der Iqony Energies GmbH (vormals: STEAG New Energies GmbH) erworben. Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG betreibt Wärmeerzeugungsanlagen und ein Fernwärmenetz in Winnenden.

Die Wärmeerzeugung erfolgt maßgeblich im Heizkraftwerk in Schelmenholz auf Basis einer BHKW-Anlage und von Erdgaskesseln. Von einer Deponieanlage wird regenerativ erzeugte Wärme bezogen.

Die Nutzung der gelieferten Fernwärme erfolgt auf Kundenseite ausnahmslos zur Beheizung von Gebäuden und Warmwasserbereitung. Der Verkauf der erzeugten Fernwärme erfolgt an ca. 800 private und gewerbliche/industrielle Kunden sowie an öffentliche Einrichtungen. Der im Kraft-Wärme-Kopplungsprozess auf Basis von Biomethan erzeugte Strom wird nach EEG gefördert und direkt vermarktet.

6.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Fernwärmeversorgung in Winnenden, insbesondere der Bau und der Betrieb von Erzeugungsanlagen, auch Kraft- Wärme- Kopplungsanlagen, der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb der örtlichen Verteilungsanlagen sowie der Verkauf von Fernwärme und die Vermarktung des im Kraft-Wärme-Kopplungsprozesses erzeugten Stroms. Bei der Erzeugung und Einspeisung von Fernwärme und Elektrizität handelt es sich um dauerhafte Sektorentätigkeiten, welche auf einen Zeitraum von deutlich über drei Jahren ausgelegt sind.

6.3.2 Beteiligungsverhältnisse

Gemeinsame Gesellschafter sind die Stadtwerke Winnenden GmbH und die Iqony Energies Beteiligungsgesellschaft 1 mbH.

Die Stadtwerke Winnenden GmbH halten 51 % und die Iqony Energies Beteiligungsgesellschaft 1 mbH 49 % der Kommanditanteile. Das Kommanditkapital beträgt 100.000 € und ist voll eingezahlt. Das gesamte

Eigenkapital beträgt 4.929.984 €. Komplementärin ist die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €. Die Komplementärin hält keine Einlage.

6.3.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und Iqony Energies GmbH), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Martin Leidig, Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden GmbH

Ralf Tabellion, Key-Account Manager, Iqony Energies GmbH, Saarbrücken

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden, Winnenden

Stv. Vorsitzender: Bürgermeister Jürgen Haas, Stadt Winnenden, Rudersberg
(stimmberechtigt nur bei Abwesenheit des Vorsitzenden)

Übrige Mitglieder:

Robin Benz, Steuerberater Ecovis RTS Audit KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft, Winnenden bis 20.05.2025
Andreas Böffel, Stellv. Bereichsleiter Bereich Kooperationsmanagement, Iqony Energies GmbH, Völklingen
Andreas, Herfurth, Pensionär, Winnenden bis 09.06.2024
Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden
Jürgen Kirsch, Bereichsleiter Kooperationsmanagement, Iqony Energies GmbH, Tholey
Christoph Mohr, Regierungsschuldirektor Land Baden-Württemberg, Winnenden
Jörg Schulze, Architekt, Winnenden ab 09.6.2024
Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden

6.3.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG ist alleinige Gesellschafterin an der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH.

6.3.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 14. Dezember 2016 die Fernwärmeversorgung in Winnenden, insbesondere der Bau und der Betrieb von Erzeugungsanlagen, auch Kraft- Wärme- Kopplungsanlagen, der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb der örtlichen Verteilungsanlagen sowie der Verkauf von Fernwärme und die

Vermarktung des im Kraft-Wärme-Kopplungsprozesses erzeugten Stroms. Bei der Erzeugung und Einspeisung von Fernwärme und Elektrizität handelt es sich um dauerhafte Sektorentätigkeiten, welche auf einen Zeitraum von deutlich über drei Jahren ausgelegt sind.

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG ist in vollem Umfang im Rahmen des Gesellschaftsvertrages geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2024 erfüllt.

Sechs der insgesamt neun Sitze im Aufsichtsrat der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadtwerke Winnenden GmbH zu. Gesellschafter der Stadtwerke Winnenden GmbH ist die Stadt Winnenden. Der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Die Geschäftsführung hat u. a. den Wirtschaftsplan und die fünfjährige Finanzplanung der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Der festgestellte Jahresabschluss mit Lagebericht und der Prüfbericht des Abschlussprüfers sind unverzüglich nach Feststellung der Beteiligungsverwaltung zu übersenden. Des Weiteren nimmt ein Vertreter der Beteiligungsverwaltung an den Sitzungen des Aufsichtsrates sowie der Gesellschafterversammlung teil. Im Gestattungsvertrag ist zusätzlich eine Informationspflicht gegenüber der Stadt Winnenden zum jeweils 31.03. über die Entwicklung der Fernwärmeversorgung in Winnenden geregelt.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG nachgekommen.

6.3.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

6.3.6.1 Vermögenslage - Bilanz für das Geschäftsjahr 2024

Aktiva in €	2024	2023	Veränderung
A. Anlagevermögen	5.267.368 €	5.399.760 €	-132.392 €
B. Umlaufvermögen	8.678.519 €	6.851.214 €	1.827.305 €
I. Vorräte	572.690 €	157.497 €	415.193 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.889.476 €	1.704.269 €	185.207 €
III. Kassenbestand	6.216.354 €	4.989.448 €	1.226.906 €
Bilanzsumme	13.945.887 €	12.250.974 €	1.694.913 €

Passiva in €	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Veränderung
A. Eigenkapital	4.929.984 €	4.929.984 €	0 €
I. Kommanditkapital	100.000 €	100.000 €	0 €
II. Rücklagenkonto	4.829.984 €	4.829.984 €	0 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	125.715 €	0 €	125.715 €
C. Rückstellungen	929.481 €	819.411 €	110.070 €
D. Verbindlichkeiten	6.987.365 €	6.501.579 €	485.786 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	973.343 €	0 €	973.343 €
Bilanzsumme	13.945.887 €	12.250.974 €	1.694.913 €

Bei den Vorräten handelt es sich um Heizöl in Höhe von 155.167 € (VJ 157.500 €).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.134.000 € (VJ 557.000 €) haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Ausfallrisiken wurden mit einer Wertberichtigung in Höhe von 61.000 € (VJ 86.000 €) berücksichtigt.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um einen Erstattungsanspruch aus der Preisbremse für Fernwärmekunden in Höhe von 408.000 € (VJ 383.000 €), Umsatzsteuererstattungsansprüche in Höhe von 59.000 € (VJ 133.000 €), Gewerbesteuererstattungsansprüche in Höhe von 0 € (VJ 124.000 €) sowie debitorische Kreditoren in Höhe von 288.000 € (VJ 507.000 €).

Das Eigenkapital beträgt 4.929.984 €, davon entfallen auf das Kommanditkapital der Gesellschafter 100.000 €. Auf den Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH entfallen 51.000 € und auf den Gesellschafter Iqony Energies Beteiligungsgesellschaft 1 mbH entfallen 49.000 €. Die Rücklagen von 4.830.000 € (VJ 4.830.000 €) betreffen mit 2.463.000 € den Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und mit 2.367.000 € den Gesellschafter Iqony Energies Beteiligungsgesellschaft 1 mbH.

Bei den Rückstellungen handelt es sich um Rückstellungen für Gewerbesteuer 539.000 € (VJ 791.000 €), ausstehende Rechnungen in Höhe von 15.000 € (VJ 28.000 €) sowie die Verpflichtung zur Abgabe von Emissionszertifikaten im Folgejahr für das abgelaufene Geschäftsjahr 376.000 € (VJ 0 €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 4.484.000 € (VJ 3.584.000 €) resultieren aus den zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeschütteten Gewinnanteilen des Jahres 2023 (2.101.000 €), den Gewinnanteilen des Jahres 2024 (2.075.000 €) die den Verrechnungskonten der Kommanditisten zuzuschreiben sind, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 308.000 € (VJ 34.000 €) und den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 0 € (VJ 4.000 €).

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen kreditorische Debitoren in Höhe von 314.000 € (VJ 1.679.000 €) und Umsatzsteuer in Höhe von 258.000 € (VJ 0 €).

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält eine in 2024 zugeflossene Insolvenzenschädigung, die die Folgejahre von 2025 bis 2027 betrifft.

6.3.6.2 Ertragslage – Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Gewinn- und Verlustrechnung	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	10.577.830 €	12.309.478 €	-1.731.648 €
Sonstige betriebliche Erträge	678.357 €	131.293 €	547.064 €
Materialaufwendungen	6.904.547 €	6.654.549 €	249.998 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	500.541 €	507.974 €	-7.433 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.452.514 €	1.169.467 €	283.047 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	972 €	0 €	972 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.281 €	37.275 €	-18.994 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	305.187 €	524.086 €	-218.899 €
Ergebnis nach Steuern	2.076.088 €	3.547.420 €	-1.471.332 €
Sonstige Steuern	1.367 €	1.273 €	94 €
Jahresüberschuss	2.074.721 €	3.546.147 €	-1.471.426 €
Gutschrift auf den Verrechnungskonten der Gesellschafter	-2.074.721 €	-3.546.147 €	-1.471.426 €
Jahresergebnis nach Verwendungsrechnung	0 €	0 €	0 €

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich im Wesentlichen um Erlöse aus der Wärmeabgabe in Höhe von 7.635.000 € (VJ 8.575.000 €) und Erlöse aus der EEG-Vergütung für die Stromerzeugung des BHKW in Höhe von 1.727.000 € (VJ 904.000 €). Außerdem betreffen 1.064.000 € (VJ 2.707.000 €) Erlöse für die Direktvermarktung des erzeugten Stroms, 147.000 € (VJ 61.000 €) Erlöse aus der Bereitstellung und Einrichtung von Hausanschlüssen im Bereich der Stadt Winnenden sowie Emissionspreiserlöse bei Sondervertragskunden 0 € (VJ 63.000 €) sowie Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen 4.000 € (VJ 0 €).

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen eine Insolvenzenschädigung (647.000 €; VJ 0 €) für das Jahr 2023 in Höhe von 217.000 € und für das Jahr 2024 in Höhe von 430.000 €, die Auflösung von Wertberichtigungen von Forderungen in Höhe von 25.000 € (VJ 0 €) sowie die Auflösung von Rückstellungen 0 € (VJ 129.000 €).

Die Materialaufwendungen in Höhe von insgesamt 6.905.000 € (VJ 6.655.000 €) betreffen in Höhe von 6.366.000 € (VJ 5.948.000 €) vor allem Aufwendungen, die den benötigten Energieeinsatz von Öl und Gas betreffen, die Beschaffung von CO²-Zertifikaten 375.000 € (VJ 546.000 €) und in Höhe von 103.000 € (VJ 98.000 €) den Aufwand für Strom.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 1.453.000 € (VJ 1.169.000 €) enthalten im Wesentlichen Dienstleistungen für die Betriebsführung in Höhe von 889.000 € (VJ 780.000 €), Aufwendungen für die Wartung und Instandhaltung in Höhe von 405.000 € (VJ 123.000 €), Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 0 € (VJ 25.000 €) und Aufwendungen für das Gestattungsentgelt in Höhe von 60.000 € (VJ 129.000 €).

Für die Prüfung des Jahresabschlusses fielen Aufwendungen von ca. 10.000 € an. Außerdem fielen Aufwendungen für die Testierung der Dezember-Soforthilfe gemäß EWSG von rund 5.000 € an.

Das Jahresergebnis von 2.075.000 € wurde in voller Höhe den Verrechnungskonten der Kommanditisten zugeschrieben (Stadtwerke Winnenden GmbH: 1.058.000 €, Iqony Energies Beteiligungsgesellschaft 1 mbH 1.017.000 €).

6.3.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2024 gab es keine Kapitalzuführungen oder- entnahmen.

6.3.8 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG beschäftigt keine Arbeitnehmer.

6.3.9 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Aufsichtsratsvergütung beläuft sich im Geschäftsjahr 2024 auf 1.150 €.

6.4 Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH

Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH leistet die Geschäftsführung für die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG und ist als persönlich haftende Gesellschafterin an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG beteiligt. Sie wurde im Jahr 2016 gegründet.

6.4.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG, welche wiederum zum Gegenstand die Fernwärmeversorgung in Winnenden hat, sowie die Geschäftsführung für die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG.

6.4.2 Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG.

6.4.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG) und die Geschäftsführung.

Geschäftsführung: Martin Leidig, Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden GmbH (ab 1.2.2023)

Ralf Tabellion, Key Account Manager bei der Iqony Energies GmbH, Saarbrücken

6.4.4 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

6.4.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 14. Dezember 2016 die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG, welche wiederum zum Gegenstand die Fernwärmeversorgung in Winnenden hat, sowie die Geschäftsführung für die Fernwärme Winnenden GmbH & Co.KG.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Die Geschäftsführung hat u. a. den Wirtschaftsplan der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Der festgestellte Jahresabschluss mit Lagebericht und der Prüfbericht des Prüfers sind unverzüglich nach Feststellung der Beteiligungsverwaltung zu übersenden.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH nachgekommen.

6.4.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

6.4.6.1 Vermögenslage – Bilanz für das Geschäftsjahr 2024

Aktiva in €	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Veränderung
A. Umlaufvermögen	37.547 €	37.535 €	12 €
I. Forderungen gegen Gesellschafter	4.526 €	4.460 €	66 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	33.021 €	33.075 €	-54 €
Bilanzsumme	37.547 €	37.535 €	12 €

Passiva in €	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Veränderung
A. Eigenkapital	34.676 €	33.616 €	1.060 €
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	0 €
II. Gewinnrücklagen	8.616 €	7.245 €	1.371 €
IV. Jahresergebnis	1.060 €	1.371 €	-311 €
B. Rückstellungen	2.491 €	3.118 €	-627 €
C. Verbindlichkeiten	380 €	801 €	-421 €
Bilanzsumme	37.547 €	37.535 €	12 €

Das Eigenkapital beträgt 34.676 €, davon entfallen auf das Stammkapital der Gesellschaft 25.000 €. Das Stammkapital ist vollständig einbezahlt.

Bei den Rückstellungen handelt es sich um Steuerrückstellungen und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen 2.490 € (VJ 3.118 €).

Die Verbindlichkeiten resultieren aus Steuerverbindlichkeiten und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

6.4.6.2 Ertragslage Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Gewinn- und Verlustrechnung	2024	2023	Veränderung
Sonstige betriebliche Erträge	3.812 €	3.790 €	-22 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.562 €	2.540 €	22 €
Ergebnis vor Steuern	1.250 €	1.250 €	0 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	190 €	-121 €	259 €
Ergebnis nach Steuern	1.060 €	1.371 €	-311 €
Jahresüberschuss	1.060 €	1.371 €	-311 €

Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH erzielte wie im Vorjahr ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 1.250 €. Dieses ergibt sich aus der vertraglich festgelegten Vorabvergütung in Höhe von 5 % auf das nominale Stammkapital der Gesellschaft.

Die sonstigen betrieblichen Erlöse beinhalten im Wesentlichen den Ersatz der Aufwendungen für Prüfungsleistungen und steuerliche Beratung 3.361 € (VJ 2.540 €) durch die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG sowie die jährliche Vorabvergütung für die Wahrnehmung der Geschäftsführung und Vertretung der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG (1.250 €, VJ 1.250 €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten 3.361 € (VJ 2.540 €).

6.4.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Das Jahresergebnis 2024 soll in voller Höhe der Kapitalrücklage zufließen.

6.4.8 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH beschäftigt keine Arbeitnehmer.

6.4.9 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH hat keinen Aufsichtsrat.

7 Beteiligungen an Zweckverbänden und Eigenbetrieben

Die Beteiligungen der Stadt Winnenden an Zweckverbänden und Eigenbetrieben einschließlich der eingezahlten Einlagen sind der Übersicht im Gliederungspunkt 2 zu entnehmen. Auf eine ausführliche Darstellung dieser Beteiligungen wird verzichtet.